



Gegen tariflose Zeiten für Landesbeschäftigte!

Der Rückzug der Länder aus den Verhandlungen zum TVöD ist verantwortungslos. Die Forderung nach Streichung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld und nach Erhöhung der Arbeitszeit als Bedingung für neue Verhandlungen ist Erpressung!

Wir fordern:

- die Arbeitsbedingungen und das Einkommen der Beschäftigten des Freistaates Thüringen in einem modernen Tarifvertrag zu sichern
- die tarifvertragliche Absicherung von Weihnachts- und Urlaubsgeld
- keine Vernichtung von Arbeitsplätzen durch Verlängerung der Arbeitszeit
- Angleichungsschritte zur „Westvergütung“

Wir fordern die Übernahme des „Tarifvertrages öffentlicher Dienst – TVöD“ für Landesbeschäftigte

und

Wir fordern die Rücknahme der Arbeitszeitverlängerung für Thüringer Beamtinnen und Beamte!

Für eine Landesverwaltung mit Zukunft

Die so genannte Behördenstrukturreform von Ministerpräsident Althaus gefährdet die Arbeitsfähigkeit des öffentlichen Dienstes in Thüringen und verschleudert öffentliche Gelder!

Wir fordern eine wirkliche Reform der Landesverwaltung unter Beteiligung der Beschäftigten

- Ohne Zerschlagung effizienter Strukturen
- Ohne sinnlose Arbeitsplatzvernichtung
- Ohne planlose Hektik

Wir wollen, dass die Beschäftigten im öffentlichen Dienst Thüringens mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz ernst genommen werden und ihre Zukunft gesichert wird.

Deshalb rufen wir alle Beschäftigten der Thüringer Landesverwaltung auf zu einer

**gemeinsamen Kundgebung
am Mittwoch, den 5. Oktober 2005
um 17.00 Uhr
vor dem Thüringer Landtag**